Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 926

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 33.

Hoc opus eximium fecit qui scribere praesul
Ad decus ecclesiae propriam simul inque salutem (fol. 250r).

Liuphram, der Auftraggeber, war von 836—859 Erzbischof von Salzburg.
VORBESITZER: Dombibliothek Salzburg.
LITERATUR: Inventar I 29.

Abb. 11

Cod. 926 (Wien, 1222)
(1233)

Poenitentiale und **Annalen** (lat.).

Pergament, 64ff., 35 Zeilen, 330×215, Schriftspiegel 215×180.
DATIERUNG: Im Text der Annalen Schriftwechsel nach dem Jahre 1177; die Jahre von 1178 bis 1221 von derselben Hand geschrieben, von anderer Hand die Zeile für 1222, die Zeilen für 1223 und 1224 freigelassen (fol. 62r). Die Jahre 1225 bis 1233 (fol. 64r—64v) von verschiedenen Händen eingetragen. — Zum Jahr 1195 (fol. 61v) werden der Tod des Abtes Finanus *loci istius* und die Neuwahl des Abtes Georgius berichtet: das trifft auf das Schottenkloster in Wien zu.
VORBESITZER: Nach dem Schottenkloster Bischof Johann Fabri von Wien (1540), dann Universitätsbibliothek Wien.
LITERATUR: MG. SS. IX 483 (Annales Mellicenses).

Abb. 43

Cod. 1003 (Salzburg, 836—859)

HIERONYMUS: Ezechiel-Kommentar. — GREGOR D. GR.: Auszug aus dem Ezechiel-Kommentar. — HIERONYMUS: Jeremias-Kommentar (lat.).

Pergament, 211ff., 19/21 Zeilen, 270×165, Schriftspiegel 195×120. — Originaleinband mit karolingischen Stempeln.
DATIERUNG: Auf dem Rücken des Originaleinbandes steht der Name des Auftraggebers:

Excarptiones super Ezechiel Prophetam
Liutpram Praesul scribere fecit.

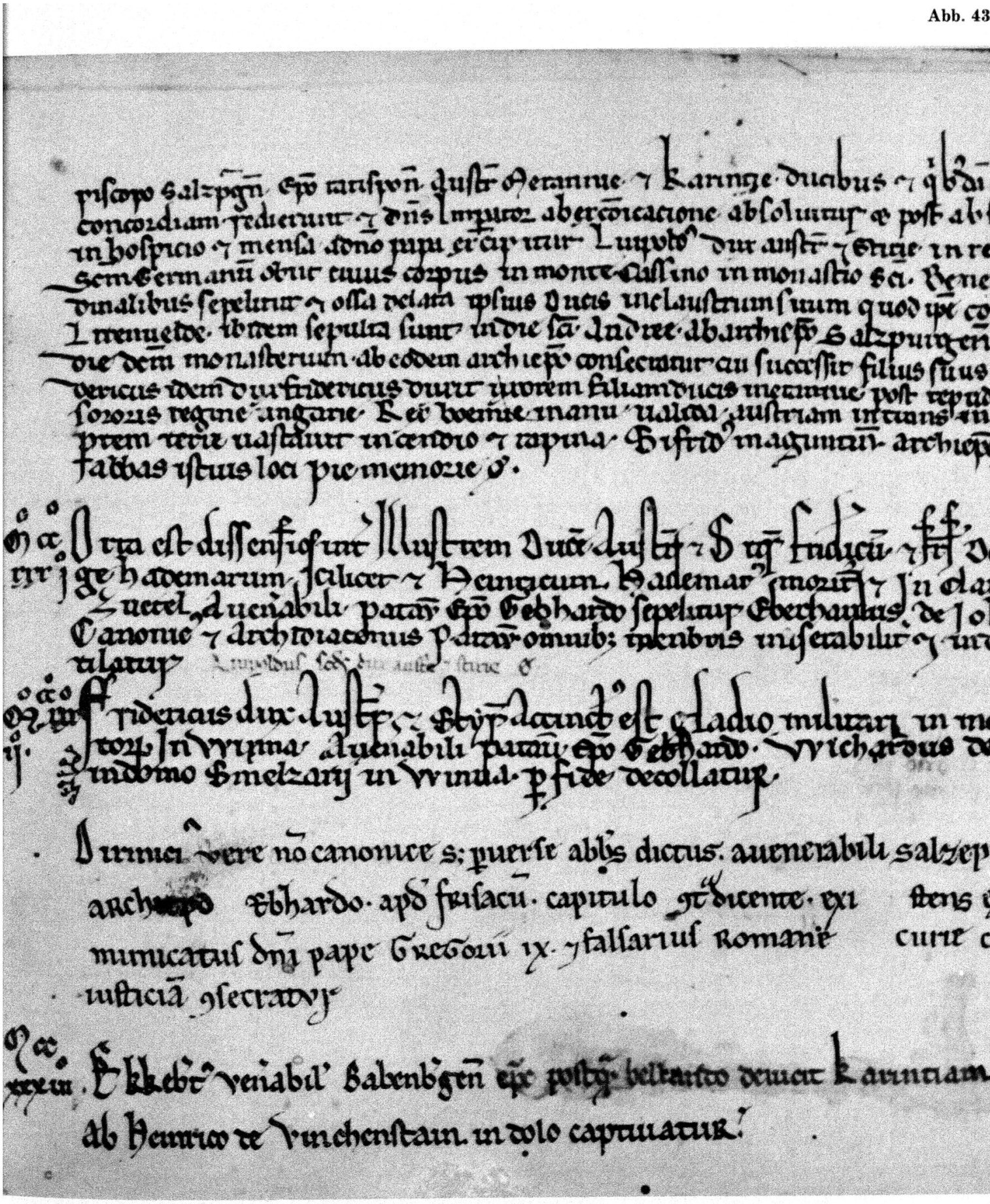
Liutpram war Erzbischof von Salzburg 836—859.
VORBESITZER: Dombibliothek Salzburg.
LITERATUR: Inventar I 32. — *F. Unterkircher:* Die karolingischen Salzburger Einbände in der Österr. Nat.-Bibl. in Wien. In: Libri 5 (1954), 46—47.

Abb. 13 (Einbandrücken mit Namen des Auftraggebers)
Abb. 14 (Textseite)

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 926

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Ab. 43.

Abb. 43



Cod. 926, fol. 64v (Wien, 1233

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 926

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=6253